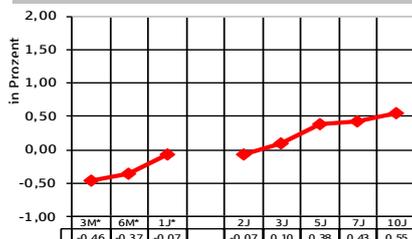


Marktüberblick am 01.04.2022

Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.414,75	-1,31 %	-9,25 %	Rendite 10J D *	0,55 %	-10 Bp	Dax-Future *	14.433,00
MDax *	31.011,71	-1,61 %	-11,71 %	Rendite 10J USA *	2,33 %	-3 Bp	S&P 500-Future	4540,50
SDax *	14.248,00	-2,23 %	-13,20 %	Rendite 10J UK *	1,59 %	-6 Bp	Nasdaq 100-Future	14913,75
TecDax*	3.302,84	-1,37 %	-15,75 %	Rendite 10J CH *	0,54 %	-11 Bp	Bund-Future	158,38
EuroStoxx 50 *	3.902,52	-1,43 %	-9,21 %	Rendite 10J Jap. *	0,21 %	-0 Bp	VDax *	29,27
Stoxx Europe 50 *	3.710,84	-0,84 %	-2,82 %	Umlaufrendite *	0,50 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1937,55
EuroStoxx *	434,89	-1,27 %	-9,18 %	RexP *	469,88	+0,26 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	105,67
Dow Jones Ind. *	34.678,35	-1,56 %	-4,57 %	3-M-Euribor *	-0,46 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,1055
S&P 500 *	4.530,41	-1,57 %	-4,95 %	12-M-Euribor *	-0,07 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8422
Nasdaq Composite *	14.220,52	-1,54 %	-9,10 %	Swap 2J *	0,54 %	-8 Bp	Euro/CHF	1,0210
Topix	1.944,27	-0,11 %	-2,31 %	Swap 5J *	0,99 %	-10 Bp	Euro/Yen	135,26
MSCI Far East (ex Japan) *	591,32	-0,75 %	-6,12 %	Swap 10J *	1,20 %	-7 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,08
MSCI-World *	2.339,32	-1,38 %	-4,95 %	Swap 30J *	1,03 %	-3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 01. Apr (Reuters) - Zum Auftakt des neuen Börsenmonats wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Freitag nur wenig verändert starten. Am Donnerstag hatte er 1,3 Prozent im Minus bei 14.414,75 Punkten geschlossen. Neben dem Ukraine-Krieg richten Börsianer ihre Aufmerksamkeit auf die anstehenden US-Arbeitsmarktdaten. Von ihnen versprechen sie sich Rückschlüsse auf das Tempo der erwarteten Zinserhöhungen der US-Notenbank Fed. Experten sagen für März den Aufbau von knapp 500.000 Stellen außerhalb der US-Landwirtschaft voraus. Daneben werden Daten zur Entwicklung von Löhnen und Gehältern veröffentlicht. Hier prognostizieren Analysten ein Plus von 5,5 Prozent im Jahresvergleich. Interessiert werden Anleger auch die außerordentliche Sitzung der Internationalen Energieagentur IEA verfolgen. Am Markt wird spekuliert, dass sich bei dieser Gelegenheit andere Staaten den USA anschließen und strategische Ölreserven freigeben könnten. US-Präsident Joe Biden will in den kommenden sechs Monaten wegen des rasanten Anstiegs der Benzinpreise täglich eine Million Barrel (159 Liter) pro Tag auf den Markt werfen. Damit würden die USA die nationalen Öl-Notreserven so stark anzapfen wie noch nie.

Die stockenden Verhandlungen über eine Waffenruhe in der Ukraine hielten US-Anleger von Käufen ab. Der US-Standardwertindex Dow Jones schloss am Donnerstag 1,6 Prozent tiefer auf 34.678 Punkten. Der technologieelastige Nasdaq gab 1,5 Prozent auf 14.220 Punkte nach. Auf die Stimmung drückten auch die enttäuschenden US-Konsumausgaben. Die Verbraucherausgaben stiegen im Februar nur um 0,2 Prozent. Die Kaufkraft der US-Verbraucher gilt als Hauptstütze der größten Volkswirtschaft. Die Freigabe von einer Million Barrel aus den nationalen Ölreserven pro Tag für die kommenden sechs Monate drückte den Ölpreis. Der Preis für die US-Ölsorte WTI fiel um 6,2 Prozent auf 101,16 Dollar je Barrel (159 Liter). Dies belastete die Aktien von Ölkonzernen. Nervös machte Börsianer die Ankündigung des russischen Präsidenten Wladimir Putin, Gas-Lieferungen seines Landes müssten ab Freitag in Rubel bezahlt werden. Vor diesem Hintergrund stieg der Preis für US-Erdgas um bis zu vier Prozent auf ein Zwei-Monats-Hoch von 5,83 Dollar je Million BTU.

Die meisten asiatischen Börsen sind am Freitag gefallen. Die Anleger machen sich Sorgen über die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine sowie die steigenden Rezessionsrisiken. Zusätzlich ist das Vertrauen der japanischen Wirtschaft laut einer Umfrage der Bank of Japan im ersten Quartal auf ein Neunmonatstief gesunken. Der breit gefasste Topix-Index sank um 0,1 Prozent auf 1.944 Punkten.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Tankan (Q1)
 CHN: Caixin PMI verarb. Gewerbe (Mrz)
 EWU: Einkaufsmanagerindex verarb. Gew., Verbraucherpreise HVPI (Mrz)
 DE, FR, IT, SP, GB: Einkaufsmanagerindex verarbeitendes Gewerbe (Mrz)
 USA: Bauausgaben (Feb), Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne, ISM-Index verarbeitendes Gewerbe (Mrz)

Unternehmensdaten heute

Baader Bank (Jahreszahlen), Villeroy & Boch (online HV)

Weitere wichtige Termine heute

EU-China Gipfel
 Ratingergebnisse von Moody's für Italien und Bulgarien
 Ratingergebnisse von S&P für Türkei, Polen
 US-Pkw-Absatz (März)

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.